

Nachhaltige Farbmittel für die Kunststoffindustrie

- **Bauteile für Hochvoltanwendungen dauerhaft mit hitzestabilem Macrolex Orange HT einfärben**
- **Hitzebeständige Gelbpigmente der Reihe Colortherm für Hochleistungspolymere**
- **Mülltrennung ermöglichen und Produktionsausfälle vermeiden mit Bayferrox**

Köln, 21. Juni 2022 – Der Spezialchemie-Konzern LANXESS bietet der Kunststoffindustrie leistungsfähige und nachhaltige Farbmittel für die Einfärbung von technischen Kunststoffen. Auf der K 2022, die vom 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf stattfindet, stellt das Unternehmen seine Produktsortimente zur energieeffizienten Herstellung von Kunststoffartikeln vor, die eine nachträgliche Lackierung überflüssig machen und so Nacharbeit vermeiden. Das umfasst sowohl Universalprodukte als auch Spezialitäten für besondere Anforderungen. Produktabhängig bestimmen Hitzestabilität, Farbstärke, Licht- und Wetterbeständigkeit sowie Brillanz das Eigenschaftsprofil.

Bauteile für Hochspannungsanwendungen dauerhaft mit hitzestabilem Macrolex Orange HT einfärben

Das Sortiment an Farbmitteln des Geschäftsbereichs Polymer Additives umfasst rund 150 Produkte und beinhaltet neben den Farbstoffen der Marke Macrolex auch High-Performance-Pigmente und Pigmentpräparationen für den Einsatz in einer Vielzahl anspruchsvoller Anwendungen. Anne Stelzer, Leiterin Global Marketing Colorant Additives Business, sagt: „Unsere löslichen Farbstoffe der Marke Macrolex können breit eingesetzt werden, sowohl bei ‚frischen‘ Polymeren als auch in Rezyklaten. Damit kann jeder gewünschte Farbort eingestellt werden“.

Für Hochspannungskomponenten ist die Farbe Orange als Sicherheitsmerkmal vorgeschrieben. Diese Farbgebung

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
ilona.kawan@lanxess.com

Seite 1 von 6

kennzeichnet zunehmend in Elektro- und Hybridfahrzeugen stromführende Leitungen oder Bauteile für Hochspannungsanwendungen. Die Signalfarbe soll Mechaniker und Rettungskräfte auf die potenzielle Gefahr eines Stromschlags hinweisen. Für diesen Zweck hat LANXESS ein Farbmittel entwickelt, mit dem sich Kunststoffe dauerhaft im Orange-Ton RAL 2003 einfärben lassen. Macrolex Orange HT ist ein löslicher organischer Farbstoff mit einer hohen Hitzestabilität, guter Lichteinheit und Wetterbeständigkeit, hoher Farbstärke sowie hervorragender Brillanz. Im Gegensatz zu den meisten herkömmlichen Farbstoffen ist das halogenfreie Macrolex Orange HT sehr gut für den Einsatz in Polyamid geeignet, aber auch für andere bedeutende Kunststoffsorten wie Polycarbonat oder Polyphenylensulfid, die wegen ihrer hohen Verarbeitungstemperaturen eine Herausforderung für Farbstoffe sind.

Ausführliche Informationen zu den Farbmitteln von Polymer Additives bietet der Internetauftritt <https://lanxess.com/de-DE/Produkte-und-Lösungen/Industrien/Colorants>.

Hitzestabil, migrationsbeständig und gut dispergierbar

Die Eisenoxid- und Chromoxidpigmente der Marke Colortherm des Geschäftsbereichs Inorganic Pigments von LANXESS erfüllen die Anforderungen der Kunststoffverarbeiter an eine gute Dispergierbarkeit bei kurzen Verweilzeiten und geringen Scherkräften in den Prozessen. Aufgrund ihrer speziellen Mikronisierung lassen sich die fein gemahlene Pigmente schnell im Kunststoff verteilen, was eine hohe Produktivität ermöglicht. Aufgrund der hohen Hitzestabilität können die Pigmente je nach Typ auf Temperaturen von über 300°C erhitzt werden und behalten ihre Performance auch im Einsatz bei so genannten Hochleistungspolymeren, die in verschiedensten Anwendungen immer häufiger Glas, Keramik und Stahl ersetzen müssen. Die Pigmente der Reihe Colortherm sind auch als Rohstoff für die Einfärbung von Lebensmittelverpackungen und Spielzeug zugelassen.

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 2 von 6

LANXESS bietet für eine zuverlässige Gelbefärbung von Hochtemperatur-Polymeren die modulare Produktreihe Colortherm Yellow an. Sie umfasst die Eisenoxide Colortherm Yellow 5 und Colortherm Yellow 20 sowie die Zinkferrite Colortherm Yellow 26, Colortherm Yellow 30 und Colortherm Yellow 3950. Das Sortiment deckt sowohl das Farbspektrum an hellen, gesättigten Gelb- als auch Orangetönen ab. Aufgrund ihres speziellen Herstellungsprozesses ist die Farbstärke der Zinkferrite Colortherm Yellow 26 und Colortherm Yellow 30 im Vergleich zu alternativen Produkten um bis zu 20 Prozent höher. Das führt zu einer entsprechenden Materialeinsparung bei der Kunststoffeinfärbung.

„Das Besondere an unserer Produktreihe Colortherm Yellow ist die hohe Flexibilität bei der Pigmentauswahl. Verarbeiter können maßgeschneidert für den einzufärbenden Kunststoff-Typ und die geforderte Hitzestabilität das passende Pigment auswählen“, sagt Stefano Bartolucci, Global Market Segment Manager Plastics im Geschäftsbereich Inorganic Pigments bei LANXESS.

Mülltrennung ermöglichen und Produktionsausfälle vermeiden

Die Kreislaufwirtschaft ist ein bestimmendes Thema der Kunststoffbranche und auch für LANXESS von zentraler Bedeutung. „Eine unserer Neuentwicklungen trägt beispielsweise dazu bei, die weltweit noch viel zu niedrige Recyclingquote von Kunststoffverpackungen zu erhöhen. Denn schwarze Kunststoff-Verpackungen können bei der Müllsortierung aufgrund ihrer Farbe von optischen Sensoren oft nicht richtig identifiziert und demzufolge nicht sortiert werden. Sie müssen folglich thermisch entsorgt werden“, erläutert Bartolucci. Das von LANXESS entwickelte Eisenoxidpigment Bayferrox 303 T zur Einfärbung von schwarzem Kunststoff, das einen Reflexionsgrad im nahen Infrarot (NIR) von 20 Prozent aufweist, ermöglicht eine effiziente Identifizierung von Kunststoffen mit NIR-Detektoren. Bei der Mülltrennung können schwarze Kunststoffverpackungen so in Sortieranlagen erkannt

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 3 von 6

werden, da das Eisenoxidpigment im Gegensatz zum meist zur Einfärbung verwendeten Ruß die IR-Strahlung reflektiert.

„Durch ein spezielles Herstellungsverfahren ist es uns gelungen, ein Pigment mit einem extrem niedrigen magnetischen Wert zu synthetisieren. Vergleicht man Bayferrox 303 T mit Standard-Mangan-Ferriten, so ist der Magnetismus um mehr als 50 Prozent reduziert“, erklärt Bartolucci. „Durch unser Schwarzpigment können Fehlalarme zum Beispiel in der Lebensmittelproduktion vermieden und eine höhere Prozesssicherheit durch weniger Unterbrechungen erzielt werden. Denn Metalldetektoren können nicht unterscheiden, ob es sich um ein Pigment oder ein Metallstück in der essbaren Ware handelt. Daher müssen Metallverunreinigungen sowohl im Masterbatch als auch in der Verpackung vermieden werden“, ergänzt er.

Ausführliche Informationen zur Produktpalette von Inorganic Pigments bietet der Internetauftritt www.bayferrox.de.

Sämtliche Presseinformationen von LANXESS zur K 2022 finden Sie unter <https://lanxess.de/K2022/Presse>.

Bilder:



Der Spezialchemie-Konzern LANXESS hat mit Macrolex Orange HT einen Farbstoff entwickelt, mit dem sich Kunststoffe dauerhaft im Orange-Ton RAL 2003 einfärben lassen. Diese Farbgebung kennzeichnet zunehmend in Elektro- und Hybridfahrzeugen stromführende Leitungen oder Bauteile für Hochspannungsanwendungen. Die Signalfarbe soll Mechaniker und

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 4 von 6

Rettungskräfte auf die potenzielle Gefahr eines Stromschlags hinweisen. Foto: LANXESS AG



Die Gelbpigmente der Marken Bayferrox und Colortherm von LANXESS werden sowohl für alle gängigen Polymerwerkstoffe als auch für technische Thermoplaste eingesetzt. Die Produkte wurden speziell entwickelt, um eine effiziente Verarbeitung in allen Extrusionssystemen zu gewährleisten und gleichzeitig eine hervorragende Farbperformance auch bei höchsten Herstellungstemperaturen zu gewährleisten. Foto: LANXESS



Qualitätskonstanz ist eine zentrale Anforderung bei der Kunststoffeinfärbung. LANXESS stellt höchste Produktzuverlässigkeit sicher, durch stetige Kontrolle der eingesetzten Rohstoffe und permanenter Qualitätskontrolle nach weltweit standardisierten Prüfverfahren in hauseigenen Laboren. Foto: LANXESS AG

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 5 von 6

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2021 einen Umsatz von 7,6 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.900 Mitarbeitende in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem digitalen Magazin „Inside LANXESS“ unter <http://inside.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://instagram.com/lanxesskarriere>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner: Ilona Kawan
Corporate Communications /
Fachpresse
Kennedyplatz 1
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-1684
Ilona.kawan@lanxess.com

Seite 6 von 6